

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Allgemeine Informationen

Diese Vereinbarung, die laut Art. 1.10 verändert werden kann, enthält wichtige Informationen zu Ihrem CFD-Forex- und/oder Futureskonto und / oder Ihrem LCM Trading Konto, das geöffnet wurde bei LCM-Brokers-Lead Capital Makers Ltd.

Diese Vereinbarung enthält alle Geschäftsbedingungen, die der Kunde („der Kunde“ oder „Sie“) mit seiner Unterschrift auf den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem Kontoeröffnungsantrag und der Information zu Risiken annimmt.

Die Zweigniederlassungen werden sowohl durch die Vanuatu Financial Services Commission mit Lizenz Nr. 1668 als auch durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (die BaFin) reguliert.

Für LCM-Trading Konto Kunden verwendet LCM die Bank of Cyprus, P.O. Box 21472, 1599 Nicosia, Cyprus als Depotbank für seine Sammelkonten, auf welchen die Kundengelder von LCM entgegengenommen werden. Als Konsequenz wird Ihr Geld, außer wenn es von oder zu Ihrem LCM-Trading Konto transferiert wird, bei Bank of Cyprus hinterlegt. All diese Finanzinstitutionen sind Mitglieder der entsprechenden Einlagensicherung und Ausgleichsregelungen.

Nach Genehmigung Ihres Antrages auf Kontoeröffnung handelt LCM als Ihr Broker-Dealer und führt auf Ihre Anweisung Kauf- und/oder Verkaufsaufträge für finanzielle Instrumente aus.

LCM erteilt keine Steuer- oder Rechtsberatung hinsichtlich der Eignung oder Rentabilität bestimmter Finanzinstrumente oder Investitionsprodukte. Wenn Sie Rat bezüglich Ihrer Investitionsentscheidungen benötigen, wenden Sie sich bitte an ihren ihm zugeteilten persönlichen LCM Berater. Jede Meinungsäußerung von LCM erfolgt in gutem Glauben und mit den besten Absichten. Die zur Verfügung gestellte Information ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch und kann nicht an Dritte weitergegeben werden. Sie müssen stets selbst die Richtigkeit der Informationen überprüfen. LCM, seine Führungskräfte, Mitarbeiter, Vertreter oder Tochtergesellschaften können für keine getroffene Anlageentscheidung haftbar gemacht werden, die Sie aufgrund einer solchen Information gemacht haben. LCM ist nicht verpflichtet, Sie zu benachrichtigen, falls Ihr Depot sehr stark an Wert verliert.

Kunden erhalten auf Anfrage weitere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.2 Sorgfaltspflicht des Kunden

Bevor Sie eine Order über eine Tradingplattform oder über Telefon platzieren, bestätigen Sie, dass

- (a) Sie sich über alle Regeln, Vorschriften und Gepflogenheiten der Finanzmärkte informiert haben,
- (b) Sie über gute Kenntnisse im Bereich der Trading-Techniken verfügen,
- (c) Sie alle Handbücher, Leitfäden und Dokumente, welche LCM auf der Web-Seite zur Verfügung stellt, gründlich gelesen haben – dies beinhaltet, ist jedoch nicht begrenzt auf, die Tradingregeln, den Umgang mit Interessenskonflikten, den Informationen zur bestmöglichen Ausführung, Anreize und den Informationen zu den Kontoauszügen – und, dass Sie alle neuen Versionen ohne Verzögerung lesen werden, sobald diese verfügbar sind,
- (d) Sie sich gründlich mit allen Features und Funktionen der gewählten Tradingplattform vertraut gemacht haben,
- (e) Sie mindestens die häufigsten verwendeten Ordertypen (Markt, Limit und Stopp Orders) verstanden haben, diese anzuwenden und zu kombinieren wissen,
- (f) Sie sich mit allen Kontraktetails wie Kontraktgröße, benötigte Marge, Tickgröße, Tickwert, Punktwert, Spread, Handelszeiten, Fälligkeitsterminen etc. vertraut gemacht und verstanden haben,
- (g) Sie erlernt haben, die Kontoauszüge zu lesen und deren Informationen zu interpretieren wissen,

(h) Sie sichergestellt haben, dass Ihre Hardware, Software und Konnektivität den von LCM empfohlenen Mindestanforderungen entspricht oder übersteigt.

(i) Sie über gute Kenntnisse verfügen, wie Hebel- und Margin-Systeme funktionieren.

Sie wissen und akzeptieren, dass nicht alle Leitfäden, Handbücher, Hinweis- und Risikodokumente sowie Börsenregeln immer in Ihrer Muttersprache verfügbar sind. Falls Sie aufgrund dessen nicht alle Punkte verstehen, bestätigen Sie, dass Sie vor dem Platzieren einer Order erst Klarheit zu allen ungeklärten Aspekten suchen, indem Sie den LCM Support Desk kontaktieren.

Sie wissen und akzeptieren, dass Drittparteien wie unabhängige Vertragspartner, Analysten, andere Kunden und Ausbilder, die Ratschläge und Anregungen geben, nicht berechtigt sind, im Namen von LCM zu sprechen oder zu handeln. Sollten Sie sich entscheiden, auf die Ratschläge und Anregungen Dritter hin zu handeln, dann können Sie LCM für keinerlei entstandenen Schaden haftbar machen, der Ihnen dadurch entstehen könnte.

1.3 Höflicher Umgang

Der LCM Support Desk beantwortet alle Anfragen der Kunden mit der erforderlichen Eile und der angemessenen Aufmerksamkeit. Die Mitarbeiter des Support Desk sind im Umgang mit unseren Kunden kompetent, höflich und arbeiten stets professionell.

LCM erwartet von den Kunden dasselbe Maß an Höflichkeit und Professionalität im Umgang mit LCM. Die LCM Mitarbeiter werden Formen der Kommunikation (per Telefon, Fax, E-mail etc.), die nicht der oben genannten Norm entsprechen, NICHT beachten. Dies bezieht sich insbesondere, aber nicht ausschließlich, auf Äußerungen mit rassistischem, sexistischem oder beleidigendem Inhalt, mit obszöner Ausdrucksweise, unhöflichen Worten, unangemessenem Sarkasmus und auf alle anderen Formen der „Zweideutigkeit“ sowie auf alle Äußerungen mit unaufrechter Inhalt.

1.4 Verantwortlichkeiten des Kunden bei bestimmten Wertpapieren

Bestimmte Wertpapiere räumen dem Inhaber Rechte ein, die verfallen können, wenn der Inhaber keine Maßnahmen ergreift, die üblicherweise mit Stichtagen in Verbindung stehen. Zu diesen Finanzinstrumenten zählen unter anderem, aber nicht ausschließlich, Optionen, Terminkontrakte und Derivate, deren Basisinstrument Gegenstand eines Ablauftermins, Liefer- oder Tauschangebot ist. Sie bestätigen, dass Sie selbst dafür verantwortlich sind, sich die Rechte und Bedingungen aller in Ihrem Konto gehaltenen Finanzinstrumente anzueignen. LCM ist nicht verpflichtet, Sie auf bevorstehende Verfalls-, Ausübungs- oder Rückzahlungstermine hinzuweisen oder ohne besondere Anweisungen Ihrerseits Handlungen in Ihrem Namen auszuführen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Wenn Sie Finanzinstrumente auf Ihrem Konto halten, die teilweise auf dem Wege eines Losverfahrens kündbar sind, verpflichten Sie sich zur Teilnahme an einer neutralen Auslosung zur Zuteilung der besagten Wertpapiere gemäß den Richtlinien und Gepflogenheiten der betreffenden Börse oder des betreffenden Marktes.

1.5 Nachlass des Kunden

Sie stimmen zu, dass diese Vereinbarung sowie alle hierin enthaltenen Bestimmungen für Ihre Erben, Testamentsvollstrecker, Nachlassverwalter oder persönlichen Vertreter bindend sein werden.

1.6 Abtretung

Sie bestätigen, dass diese Vereinbarung zugunsten LCM und ihren Nachfolgern und Zessionaren gilt. LCM darf die Rechte und Pflichten gemäß dieser Vereinbarung nach vorheriger schriftlicher Ankündigung an eine ihrer Tochter- oder Schwestergesellschaften oder eine andere Organisation abtreten.

1.7 Inhaber von Gemeinschaftskonten

Bei mehr als einem Kontoinhaber haften die Kontoinhaber gesamtschuldnerisch für Verbindlichkeiten, die aus diesem Vertrag entstehen, das heißt LCM kann von jedem einzelnen Kontoinhaber die Erfüllung sämtlicher Ansprüche fordern. Des Weiteren besteht für LCM an den auf dem Konto gehaltenen Vermögenswerten ein Pfandrecht zur Sicherung der aus dem Gemeinschaftskonto entstehenden Ansprüche. Dieses Pfandrecht entsteht neben anderen Sicherheiten und ersetzt diese nicht.

Jeder Kontoinhaber des Gemeinschaftskontos ist alleinverfügberechtigt, darf also ohne Mitwirkung der anderen Kontoinhaber über das Konto verfügen und zu Lasten des Kontos alle mit der Kontoführung in Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen. Jedoch behält sich LCM das Recht vor, für einzelne Transaktionen und Verfügungen – insbesondere Abbuchungen – eine schriftliche Verfügung sämtlicher Kontoinhaber zu verlangen. Auch kann die Alleinverfügberechtigung von jedem Kontoinhaber jederzeit schriftlich gegenüber LCM widerrufen werden. Nach erfolgtem Widerruf sind die Kontoinhaber nur noch gemeinsam schriftlich verfügungsberechtigt. Auszahlungen sowie die Auflösung des Kontos kann nur von allen Kontoinhabern gemeinschaftlich erfolgen.

Nach dem Tod eines Kontoinhabers werden die Rechte des Verstorbenen durch die Erben wahrgenommen. Die Verfügungsbefugnisse der anderen Kontoinhaber bleiben weiter bestehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Pfändungen durch den Gläubiger eines der Kontoinhaber in Gemeinschaftskonten mit Alleinverfügberechtigungen rechtlich den Zugriff auf das gesamte Vermögen ermöglichen.

LCM behält sich allerdings das Recht vor, in allen Fällen die schriftliche Zustimmung aller Kontoinhaber zu verlangen.

Eine Mitteilung an einen der Kontoinhaber versteht sich als Mitteilung an alle Kontoinhaber.

1.8 Gesamte Vereinbarung und salvatorische Klausel

Diese Vereinbarung enthält die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die die Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und LCM vertraglich reguliert.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages aufgrund eines Gesetzes, einer Vorschrift, einer Verfügungsverfügung oder eines Gerichtsbeschlusses unwirksam, ungültig oder nicht durchsetzbar sein, bleibt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen dieser Vereinbarung davon unberührt.

1.9 Änderungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können durch LCM geändert werden. Sofern hiervon Hauptleistungspflichten betroffen sind, wird LCM bei der Änderung das zwischen den Vertragspartnern bei Vertragsschluss bestehende Äquivalenzverhältnis der Hauptleistungspflichten entsprechend berücksichtigen. Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich oder per Übermittlung auf elektronischem Kommunikationsweg bekannt gegeben, sofern die Art der Übermittlung es dem Kunden erlaubt, die Änderungen in lesbarer Form zu speichern oder auszudrucken. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich oder auf dem elektronischen Kommunikationsweg Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird der Kunde durch LCM bei der Bekanntgabe besonders hingewiesen. Der Widerspruch des Kunden muss bei LCM innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen zugehen.

Die neueste Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist stets auf der Website abrufbar sowie auf Anfrage in elektronischer Form erhältlich.

Alle Gebühren für bereitgestellte Dienste werden vom Kundenkonto abgebucht. Wenn der Kunde ein

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

außergewöhnliches Anliegen hat oder LCM durch einen Service Zusatzkosten für ein Konto entstehen, dann können diese Gebühren an den Kunden weitergegeben werden. Sie verpflichten sich, vor jedem Gebrauch eines Dienstes sich mit den jeweiligen Gebühren vertraut zu machen. Die für einen Dienst zu verrechnende Gebühr ist stets die, welche am Tag der Inanspruchnahme des Dienstes gültig ist.

Kreditsaldi werden nicht verzinst. Debitsaldi können möglicherweise einem Zinssatz unterworfen sein. Zinssätze basieren auf Marktzinssätzen. Marktzinssätze entwickeln sich stetig. Der präzise Zinssatz steht elektronisch zur Verfügung oder kann auf Anfrage erhalten werden.

1.10 Vereinbarung abhängig von Zustimmung

Diese Vereinbarung wird erst mit LCMs Genehmigung Ihrer Kontoeröffnungsunterlagen wirksam. LCM behält sich vor, Ihren Antrag auf Kontoeröffnung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

1.11 Kündigung

Das Vertragsverhältnis kann vom Kunden jederzeit mit einer Frist von abgelaufenen 12 Monaten des Konto bestehens und von LCM unter Einhaltung einer Frist von zehn Werktagen ab Zugang der Kündigung gekündigt werden. Das Recht von LCM zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Eine Kündigung tut der Abwicklung laufender Geschäfte keinen Abbruch. Im Falle einer Kündigung haften Sie weiterhin für den Ausgleich des Solls oder für Fehlbeträge auf Ihrem Konto. Sie werden LCM die Kosten für die Beitreibung von Sollausgleichen oder Fehlbeträgen in Zusammenhang mit einem Ihrer Konten einschließlich angemessener Anwalts- und Gerichtskosten erstatten.

Bei Fehlen klarer Angaben des Kunden betreffend der Rücküberweisung seines Guthabens entscheidet LCM selbst und innerhalb einer angemessenen Frist, wie das verbliebene Kapital dem Kunden auf eigenes Risiko rücktransferiert wird.

1.12 Maßgebendes Recht

Für diese Vereinbarung gilt das Recht Zyperns bzw. Europas. Sie unterwerfen sich unwiderruflich der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte Zyperns. Wir dürfen jedoch vor den Gerichten eines beliebigen anderen Landes Schritte gegen Sie einleiten, wenn wir dies für unseren Schutz für erforderlich halten.

Der Kunde, der nicht in einem EU-Land wohnt, wählt durch die Unterzeichnung dieses Vertrages automatisch den gesellschaftlichen Sitz von LCM als Wohnsitz. An dieser Adresse können alle Bekanntmachungen und Vorladungen geltend gemacht werden. Der Kunde wird mittels eines eingeschriebenen Briefes über Bekanntmachungen oder Vorladungen informiert.

1.13 Steuern

Der Kunde erkennt an, dass er die alleinige Verantwortung dafür trägt, die geltende Gesetzgebung des Landes, in dem er seinen Wohnsitz hat, einzuhalten. Alle steuerlichen Verpflichtungen oder Verpflichtungen, die sich aus der Nutzung der LCM-Produkte oder Dienste ergeben, obliegen allein dem Kunden.

1.14 Beschwerden

Eine Beschwerde besteht aus einer detaillierten Beschreibung und wird per Fax oder Brief an die LCM Geschäftsführung gerichtet. LCM bestätigt den Erhalt der Beschwerde innerhalb von zehn Arbeitstagen und fragt unter Umständen nach weiteren Informationen, falls dies für das Verfassen der Rückantwort nötig erscheint. Nach der Bestätigung des Eingangs der Beschwerde erhalten Sie innerhalb von vier Wochen eine Antwort, sofern Sie die von LCM nachgefragten Informationen geliefert haben.

Sie erklären, dass Sie das Kapital, das Sie auf Ihr Konto übertragen, legal erworben haben, und dass Sie das Konto nicht zur Geldwäsche benutzen.

Sie erklären, dass Sie nicht im Besitz der amerikanischen Staatsbürgerschaft sind und dass Sie nicht der Einkommensteuer in den Vereinigten Staaten unterliegen.

Sie verpflichten sich, LCM innerhalb von 30 Tagen schriftlich über jegliche Veränderungen von Angaben zu benachrichtigen, die Sie im Kontoeröffnungsantrag gemacht haben; dazu gehören, sind jedoch nicht darauf beschränkt, Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Geschäftskunden kommunizieren zusätzlich innerhalb von 30 Tagen alle Änderungen bezogen auf die wirtschaftlich Begünstigten und alle Veränderungen hinsichtlich der Liste der Unterzeichnenden. Jegliche Verluste, die aus dem Versäumnis entstehen, nicht rechtzeitig die Änderung von Informationen an LCM zu kommunizieren, werden alleine durch Sie getragen.

Sie werden auf Ihre eigene Initiative hin LCM mit der Kopie eines neuen Personalausweises oder Passes versorgen, sofern die Gültigkeit des LCM vorliegenden Ausweises oder Passes abgelaufen ist.

Der Kunde willigt ein, dass LCM seine persönlichen Informationen zum Zwecke der Durchführung der zwischen ihm und LCM bestehenden Vertragsbeziehungen erhebt, verarbeitet und speichert. LCM ist berechtigt, die persönlichen Informationen zu eigenen Zwecken zu nutzen. Der Kunde hat das Recht, der Nutzung zu Werbezwecken zu widersprechen.

2.2 Muster der Kundenunterschrift

Die Kundenunterschrift auf der ersten Seite des Antrags auf Kontoeröffnung dient LCM als Muster. LCM darf ausschließlich auf diese(s) Muster vertrauen. Dies gilt für Privatkonten, Geschäftskonten und andere juristische Personen unabhängig von späteren Änderungen, die dahingehend im Handelsregister und anderen offiziellen Veröffentlichungen eingetragen werden. Der Geschäftskunde muss LCM über alle Änderungen hinsichtlich der Liste der Konto-Unterzeichnenden informieren und muss dahingehend die entsprechende Dokumentation vorlegen. LCM ist nicht haftbar bei betrügerischem Gebrauch der Unterschrift des Kunden, ganz gleich, ob die Unterschrift echt ist oder gefälscht. Falls LCM den betrügerischen Gebrauch der Unterschrift des Kunden nicht entdeckt und Anweisungen auf Grundlage dieser Unterschrift durchführt, wird LCM von ihrer Verpflichtung entbunden, jegliche Guthaben oder Verluste, die sich aus der Ausführung der Anweisungen ergeben, zurückzuzahlen, außer in Fällen offenkundiger Fahrlässigkeit.

2.3 Zahlungseingänge und -ausgänge

Gemäß der in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Regeln zum Kampf gegen Geldwäsche akzeptiert LCM eingehende Überweisungen nur dann, wenn der dazugehörige Überweisungsauftrag den Namen des Begünstigten und/oder die LCM Kontonummer beinhaltet. Alle Überweisungen, die diese Informationen nicht beinhalten, unvollständig oder inkorrekt sind, werden systematisch rückgesendet. Es werden nur die Überweisungen akzeptiert, die von einem Konto kommen, das auf den gleichen Namen des Kontoinhabers läuft. Überweisungen zugunsten eines anderen oder unbekanntem Empfängers werden abgelehnt.

Bezüglich ausgehender Zahlungen, werden Überweisungen nur an ein Konto akzeptiert, das den Namen des Kunden trägt. Es sind keine anderen Auszahlungen möglich als über einen Banktransfer.

Außerdem wissen und akzeptieren Sie, dass (a) LCM nicht verantwortlich ist für die zeitliche Verzögerung, die durch Überweisungen von Bank zu Bank verursacht wird, (b) dass Sie dafür verantwortlich sind, sich mit Ihrer Bank in Verbindung zu setzen, um den Status Ihrer Überweisung zu überprüfen, falls Sie von LCM nicht über das Eintreffen Ihrer Gelder in Kenntnis gesetzt werden, (c) dass Sie sich sorgfältig vergewissern, dass Ihre Bank Ihren Namen und/oder Ihre Kontonummer deutlich auf den Transferanweisungen eingetragen hat. Bei Überweisungen von Bank zu Bank in der gleichen Währung sollte es nicht länger als drei Arbeitstage dauern, bis das Guthaben zum Platzieren von Orders verfügbar ist. Bei Überweisungen von Bank zu Bank in einer zur Basiswährung des Kundenkontos abweichenden Währung, kann zusätzliche Zeit zur Konvertierung anfallen, die das Maximum von vier Arbeitstagen nicht übersteigt.

2.4 Dienste

Auf der Web-Seite von LCM werden die Produkte und Dienste detailliert beschrieben, die von LCM angeboten werden. Diese Dienste können durch LCM zu passender Zeit gestoppt, ersetzt oder geändert werden, mit oder ohne vorherige Bekanntmachung an den Kunden. Die Bekanntmachung kann über unterschiedliche Kanäle erfolgen, inklusive dem Update der LCM Web-Seite, ist jedoch nicht darauf beschränkt.

2.5 Empfang von Mitteilungen

Alle Mitteilungen an den Kunden werden an seine aus der Kontoeröffnung bekannten (elektronischen) Adresse versandt oder in die Plattform eingefügt. Alle zum Kunden versendeten Mitteilungen, sei es per Post, Kurier, elektronischer Datenübertragung, Fax oder auf jede andere Weise verstehen sich unabhängig davon, ob der Kunde sie tatsächlich erhalten hat oder nicht, als persönlich zugestellt.

Telefongespräche zwischen dem Kunden und LCM dürfen aufgezeichnet werden. Sie stimmen diesen Aufzeichnungen zu und akzeptieren, dass diese Aufzeichnungen als Beweismittel verwendet werden können. Die Aufnahmen sind alleiniges Eigentum von LCM und werden nach angemessener Zeit gelöscht.

Kunden können mit LCM in Französisch, Niederländisch, Deutsch und Englisch per E-Mail, Fax, Brief oder Telefon kommunizieren.

Für LCM gilt eine Anweisung oder Kommunikation erst als erhalten, wenn die zuständige Abteilung innerhalb von LCM tatsächlich Kenntnis von der Anweisung oder Kommunikation erlangt hat.

2.6 Kontoauszüge

Soweit nicht anders vereinbart, versendet LCM keine gedruckten Kontoauszüge sowie Orderbestätigungen per Post.

Sämtliche Berichte, inklusive Kontenhistorie, Kontenstatus, Orderbestätigungen und Anmelde-Historie stehen sehr detailliert und in Echtzeit über die Handelsplattform zur Verfügung.

2.7 Abonnements

Anfallende Abonnementgebühren werden, wenn möglich, direkt dem Kundenkonto belastet. Die Abonnementgebühren werden zu Beginn eines jeden Monats fällig. Es wird jeweils ein voller Monatsbetrag der Abonnementkosten erhoben, monatsanteilige Pro-Rata-Berechnungen sind nicht möglich.

Das Abonnement wird automatisch aktiviert, sobald Kapital dem Konto gutgeschrieben ist. Ein Kunde, der seine Plattform zu einem späteren Zeitpunkt aktivieren möchte, z.B. zum Beginn des nächsten Monats, muss LCM seine Anweisung schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) mitteilen, bevor das Konto befüllt ist.

Sie können Ihr Abonnement jederzeit unterbrechen oder beenden. Unterbrechungen und Kündigungen müssen schriftlich erfolgen (Brief, Fax, E-Mail). Die schriftliche Anfrage muss bis zum 25sten eines Monats bei LCM eingegangen sein. Bleibt die Anfrage des Benutzers innerhalb der genannten Frist aus, verlängert sich jeden Monat das Abonnement automatisch für einen weiteren Monat.

2 KONTO, DIENSTE

2.1 Vom Kunden erbrachte Informationen

Sie bestätigen und garantieren, dass Sie in Ihrem Antrag auf Kontoeröffnung korrekte Daten angegeben haben und dass niemand außer Ihnen Interesse an dem Konto hat.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

3 ORDERS, EINSCHUSS

3.1 Annahme der Orders

Bevor ein Konto zur Aufgabe von Orders aktiviert wird, setzt LCM die Gutschrift der Mindesteinlage auf dem Konto voraus. Zu seinem eigenen Schutz darf LCM die Fähigkeit des Kunden einschränken, Kapital vom Konto abzuheben.

Um sich gegen Kreditrisiken abzusichern, darf LCM nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Mitteilung die Annahme Ihrer Orders oder Anweisungen ganz oder teilweise ablehnen oder einschränken. Wenn es zu einer Ablehnung kommt, wird LCM in der Regel dem Kunden die Gründe nennen.

LCM darf nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Mitteilung jede Order ablehnen und nicht ausführen, wenn diese von ihrer Größe, ihrem Typ oder ihrem Kreditrisiko her für ungewöhnlich oder schädlich für die Wertpapiermärkte erscheint oder die zugelassenen Grenzwerte (Limits) überschritten werden.

LCM kann jederzeit und eventuell ohne vorherige Mitteilung Restriktionen für Ihr Konto beschließen, z.B. Margen, Limits, Ordergröße, Positionsgröße, Anzahl der Konten.

Sie bestätigen, dass Orders, zum Beispiel und insbesondere Markorders, nicht immer gestrichen werden können, da diese unverzüglich auszuführen sind und die Order bereits ausgeführt sein kann, unter Umständen bevor der Streichungsauftrag von LCM, einem Partner oder einer Börse empfangen und bearbeitet wurde. Sollte nur eine teilweise Orderstreichung möglich sein, ist der Kunde an die Teilausführung der Order gebunden.

Die Orderausführung erfolgt in Übereinstimmung mit dem Grundsatz zur bestmöglichen Ausführung von LCM. Die abschließenden Schritte in diesem Prozess, Ausführung und Erhalt des Orderpreises, werden durch entsprechende, von LCM berufene Ausführungsstellen erbracht, und erfolgen gemäß dem Grundsatz der bestmöglichen Ausführung der ausführenden Partei. Mit der Übermittlung einer Order an LCM, bestätigen Sie, den Grundsatz zur bestmöglichen Ausführungen, gelesen, verstanden und akzeptiert haben. Sie finden diesen auf der LCM Webseite.

Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass LCM, ein Partner oder die Börse eine Order des Kunden erhalten hat, bevor diese Order nicht mit einer eindeutigen Ordernummer in der vom Kunden verwendeten Handelsplattform erscheint.

Sämtliche Transaktionen unterliegen den geltenden Regeln, Vorschriften, Gepflogenheiten und Gewohnheiten (a) der Börse oder des Marktes, wo sie direkt oder indirekt zur Ausführung kommen, und (b) der Clearingstelle oder anderen selbstregulierenden Organisationen, die bei der Ausführung eine Rolle spielen sowie allen betroffenen nationalen und internationalen Gesetze, Regeln und Vorschriften.

Der Kunde akzeptiert alle Verluste aus einem möglichen Missverständnis, als Folge einer nicht deutlichen, verständlichen und eindeutigen schriftlichen Anweisungen.

Sie bestätigen, dass LCM das Recht vorbehalten bleibt, nach eigenem Ermessen und möglicherweise ohne vorherige Mitteilung und aus welchem Grund auch immer, Orders abzulehnen oder zu streichen. Dieses Recht betrifft alle Orders, insbesondere die Orders, die noch nicht bestätigt sind als auch die Orders, die bereits bestätigt wurden und mit einer eindeutigen Ordernummer gekennzeichnet sind.

3.2 Einschuss

Um eine Margin Position zu öffnen, muss der Kunde die dafür benötigte Marge auf seinem Konto haben. Die ursprüngliche Marge unterscheidet sich von Instrument zu Instrument und findet sich in den Produkttabellen auf der LCM Webseite wieder. LCM behält sich das Recht vor, unilateral und eventuell ohne vorherige Ankündigung die benötigten Margen anzupassen. Der Kunde ist umgehend an diese Änderungen der benötigten Margen gebunden.

Um offene Positionen halten zu können, muss der Kunde stets dafür sorgen, die benötigte Marge auf seinem Konto zu haben. Das Guthaben, das Sie unter Umständen auf anderen Konten haben, kann dabei nicht berücksichtigt werden. LCM behält sich das Recht vor, unilateral und möglicherweise ohne vorherige Ankündigung, Positionen zum Marktpreis zu schließen, wenn

(a) das Konto nicht mehr genügend der benötigten Marge bietet, welche rechtlich, durch LCM, einen Partner oder durch eine Depotbank vorgeschrieben ist, (b) das Konto Gefahr läuft, einen negativen Saldo zu erreichen, und (c) durch unerwartete technische Störungen die Ausübung einer organisierten Risikoverwaltung über offene Positionen nicht mehr gewährleistet ist. Der Beschluss durch LCM, eine oder mehrere offene Positionen zum Marktpreis zu schließen, gibt kein Recht auf Anspruch an LCM mit Bezug auf Verluste, entgangene Gewinne oder andere, nachteilige Konsequenzen, seien diese theoretisch oder real.

Einige Investoren gehen davon aus, dass ihr Broker sie kontaktieren muss, bevor ein Margin Call zum Tragen kommt und Positionen im Konto liquidiert werden. Dies ist nicht der Fall. Die meisten Broker werden versuchen, die Kunden zu kontaktieren, aber sie sind dazu nicht verpflichtet. Selbst wenn Ihr Broker Sie kontaktiert und ein bestimmtes Datum oder einen bestimmten Zeitpunkt nennt, zu denen der Margin Call gedeckt sein muss, kann der Broker weiterhin, abhängig von Marktgegebenheiten und nach eigenem Ermessen, Positionen ohne vorherige Benachrichtigung schließen.

Der Kunde hat kein Recht zu wählen, welche Positionen geschlossen werden, um den Margin Call abzudecken. Die Wahl wird durch LCM, einen Partner oder durch die Depotbank getroffen.

Das Vorbehaltsrecht, unilateral und ohne vorherige Ankündigung Positionen zu schließen, damit das Konto wieder den Margin Richtlinien entspricht, kann nicht als Pflicht seitens LCM interpretiert werden, dies tun zu müssen. Alle Liquidierungen werden zum aktuellen Marktpreis und nach besten Möglichkeiten durchgeführt. LCM kann nicht garantieren, dass Liquidierungen nicht in einem negativen Kontostand enden können.

Finanzielle Instrumente, welche mittels eines Hebels ihre Wirkung erzielen, können möglicherweise zu einem negativen Saldo führen. Der Kunde ist stets für seinen negativen Saldo verantwortlich. Negative Saldi müssen ohne Ausnahme innerhalb von fünf Werktagen ausgeglichen werden.

3.3 Überwachung und Kontrolle

Sie stimmen zu, dass Sie umgehend LCM informieren, sollten Sie entweder auf Ihrem Konto, Ihrer Trading-Plattform, Ihren Kontoauszügen oder jeder anderen Form von Reporting jedwedes Element entdecken, das von der Regel abweicht. Dies gilt unabhängig davon, ob das Ereignis zu Ihrem Vorteil ist oder nicht. Diese Ereignisse beinhalten insbesondere, aber nicht ausschließlich, falsche Positionen und falsche, doppelte oder fehlende Orders.

Sie sind verpflichtet, nach der Platzierung von Orders innerhalb von 24 Stunden alle Reports und Kontoauszüge zu Orders persönlich auf Richtigkeit zu prüfen.

Weiterhin besteht eine unverzügliche Benachrichtigungspflicht des Kunden beim Ausbleiben von Mitteilungen, deren Eingang der Kunde erwartet (z.B. Orderbestätigungen), sowie beim Auftreten ungewöhnlicher Elemente oder Probleme bei der Nutzung der Trading-Plattform von LCM oder des Kontos durch den Kunden. Der Kunde verpflichtet sich dazu, alle Unregelmäßigkeiten umgehend LCM zu melden, spätestens aber innerhalb einer Frist von 24 Stunden, nach Erhalt der Informationen. Der Kontoauszug gilt ab dem Moment als übermittelt, sobald er für Sie zur Verfügung steht. Wenn Sie sich nicht innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt der Reports und Kontoauszüge melden, dann gelten diese als uneingeschränkt akzeptiert und Sie erklären sich damit einverstanden. Wenn Sie LCM innerhalb der genannten Frist informieren und falls die Unregelmäßigkeit auf Ihrem Konto durch LCM verursacht wurde, so wird der Gesamtbetrag der Diskrepanz Ihrem Konto gutgeschrieben oder belastet.

Diskrepanzen werden durch LCM korrigiert. Sie stimmen zu, dass Sie keinerlei Order platzieren oder in irgendeiner anderen Art intervenieren, bevor Sie den LCM Support Desk kontaktiert haben und bevor Sie mit einem Mitglied des LCM Support Desk eine Vorgehensweise abgestimmt haben. Falls Sie vor einem oder ohne Vereinbarung eines Maßnahmenplans intervenieren, dann sind Sie alleine und vollständig verantwortlich für alle direkten und indirekten Verluste und Schäden.

LCM haftet im Rahmen oben genannter Ereignisse nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Insbesondere die Haftung von LCM für indirekte Schäden und Folgeschäden (beispielsweise Zerstörung oder Verlust von Daten, Verlust von Geschäftswert oder Schädigung des Rufs) ist im vorgenannten Umfang beschränkt. In allen Fällen, in denen LCM verantwortlich gemacht wird, beschränkt sich die Haftbarkeit von LCM auf den direkten Verlust, der aus Fehlern von LCM entsteht. Unter keinen Umständen kann LCM beispielsweise für Einnahmeverluste oder Rufschädigung verantwortlich gemacht werden. LCM wird keine theoretischen Gewinne oder Verlustbegrenzungen für Kunden ausgleichen.

Sie bevollmächtigen LCM eventuelle Fehler in Ihrem Konto ohne vorherige Erlaubnis und Vorankündigung zu korrigieren, wie zum Beispiel, aber nicht ausschließlich, Doppelbuchungen zu berichtigen.

3.4 Pfandrecht und Liquidierung

Sämtliche auf Ihren Konten bei LCM gehaltene Wertpapiere, Finanzinstrumente und andere Vermögen sowie Konten, deren Mitinhaber Sie sind, unterliegen einem allgemeinen Pfandrecht zur Begleichung aller Ihrer Schulden und anderen Verpflichtungen gegenüber LCM, egal wie diese zustande gekommen sind und ohne Rücksicht darauf, ob Sie vorher Zusicherungen zu diesen Vermögenswerten gemacht haben. Die Verrechnung der verpfändeten Vermögenswerte wird durch das entsprechende Gesetz geregelt. LCM behält sich vor, nach eigenem Ermessen zu bestimmen, welche Finanzinstrumente und anderen Vermögen zur Begleichung Ihrer Schulden gekauft bzw. verkauft werden.

Umstände, welche die Liquidierung eines Kontos erforderlich machen können, sind unter anderem: Nichtbezahlung von Kommissionen, Nichtlieferung von Wertpapieren, Anmeldung des Konkurses durch oder gegen einen Kunden, Bestellung eines Konkursverwalters durch oder gegen einen Kunden, Tod des Kunden. Der Kunde haftet für alle Kosten, Provisionen und Verluste infolge von Handlungen von LCM, um Positionen zu liquidieren und offene Orders zu streichen.

4 ELEKTRONISCHE DIENSTE

4.1 Bereitstellung elektronischer Dienste

Sie bestätigen, dass zum Zwecke dieser Vereinbarung die elektronischen Dienste von LCM als Sammelbegriff für die von LCM angebotenen elektronischen oder interaktiven Produkte, für das Plattform-Trading oder für die von LCM gelieferten Dienste definiert sind, die den Kunden von LCM Folgendes ermöglichen: 1) mit LCM oder befugten dritten Dienst Anbietern zu kommunizieren, 2) Informationen oder Notierungen von LCM oder befugten dritten Dienst Anbietern zu erlangen oder 3) Transaktionen über LCM oder befugten dritten Dienst Anbietern auszuführen und 4) Informationen in Bezug auf die Dienstleistungen und Konten von LCM einzusehen.

LCM behält sich das Recht vor, die elektronischen Dienste mit neuen Features zu versehen, diese zu löschen oder bestehende Features zu ersetzen und, falls anwendbar, einen Service durch einen anderen zu ersetzen.

LCM ist nicht in der Pflicht, Schulungen oder Hilfestellungen in Bezug auf den Gebrauch der elektronischen Services von LCM anzubieten. Sollte LCM zustimmen, nach eigenem Ermessen Schulungen oder Hilfestellungen anzubieten, erfolgen diese Schulungen oder Hilfestellungen auf Ihr eigenes Risiko. LCM ist nicht haftbar für jeden (in)direkten Verlust, der aus 1) inkorrektem Gebrauch der Tradingplattform oder anderer elektronischer Dienste resultiert, oder 2) durch kundenseitiges fehlendes Wissen entsteht, das in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Artikel „Sorgfaltspflicht des Kunden“ gefordert wird.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Sie erkennen an, dass das Internet möglicherweise kein sicheres Kommunikationsmedium zur Übermittlung von vertraulichen Informationen ist. Sie erkennen weiter an, dass LCM nicht haftbar gemacht werden kann für Verzögerungen beim Erhalten und Senden von Informationen über die von Ihnen gewählten elektronischen Kanäle. Solche Kanäle schließen unter anderem Ihren Internetprovider ein.

Ungeachtet des erheblichen Aufwandes und der Ressourcen, die von LCM und ihren Partnern eingesetzt werden, um Qualität und Kontinuität ihrer elektronischen Dienste zu sichern, ist es möglich, dass diese Dienste für einen Moment nicht zur Verfügung stehen.

Wesentliche Teile der technologischen Infrastruktur, die LCM für seine elektronischen Dienste einsetzt, liegen außerhalb der Kontrolle durch LCM. Obwohl LCM bestrebt ist, ihre Kunden frühzeitig zu informieren, sofern ein Dienst nicht zur Verfügung steht, kann dies nicht garantiert werden. Sie verstehen und akzeptieren, dass jeglicher Gebrauch von elektronischen Diensten auf Ihr eigenes Risiko erfolgt und dass Sie LCM für keine Art von Verlusten verantwortlich machen können.

Sie verstehen und akzeptieren, dass beim Eintritt einer Serviceunterbrechung, Sie unter Umständen eine existierende offene Order nicht löschen können, Sie nicht sicherstellen können, ob eine Order ausgeführt wurde und Sie möglicherweise eine Position nicht schließen können. Sofern möglich, wird LCM Warmmeldungen über die LCM Tradingplattform senden und es ist die Pflicht des Kunden, diese Nachrichten aufmerksam zur Kenntnis zu nehmen.

LCM wird bestmöglich versuchen, den Status einer Order zu ermitteln, indem die Börse oder ein relevanter Partner kontaktiert wird. Kunden, die offene Positionen besitzen, können den LCM Support Desk per Telefon oder E-Mail kontaktieren. Kunden, die keine offenen Positionen haben warten bis der elektronische Service wieder verfügbar ist.

Sie stimmen zu, dass Sie ein aktiver Investor sind. Als solcher sind Sie in der Lage ruhig und kontrolliert zu bleiben, bis der elektronische Service wieder zur Verfügung steht.

4.2 Passwörter und Sicherheit

Sie erklären hiermit, der einzige zugelassene Nutzer zu sein, der sich der elektronischen Dienste von LCM auf seinem Konto bedient. Sie sind voll verantwortlich für die Sicherheit und den Gebrauch Ihrer Nutzeridentifikationen. Dies schließt Benutzerkennung, Passwort und Kontonummer ein, beschränkt sich aber nicht darauf. Die Weitergabe von Nutzeridentifikationen sowie von Passwörtern an Dritte beinhaltet signifikante Risiken. Es ist Ihnen nicht gestattet, Ihre Zugangsdaten an Dritte weiterzugeben. Sollten Sie Ihre Zugangsdaten an Dritte weitergeben, so sind Sie ohne Einschränkung und ohne Ausnahme haftbar für jegliche Verluste Ihres Kontos.

Sie bleiben allein und voll verantwortlich für alle Aktivitäten, inklusive Transaktionen, resultierend aus dem Gebrauch Ihrer Nutzeridentifikationen durch Sie selbst oder durch einen (nicht) bevollmächtigten Dritten. Die einzige Ausnahme hierzu ist in Artikel 4.6 beschrieben.

4.3 Marktdaten und Kurse

Kurspreise und andere Marktdaten, die Ihnen zur Verfügung gestellt werden, können von unabhängigen Dienstleistern stammen, die LCM für zuverlässig erachtet. Jedoch kann LCM die Genauigkeit dieser Kurse und Daten nicht garantieren. Folglich übernimmt LCM keine Haftung für Verluste oder entgangene Gewinne infolge der Nutzung dieser Daten.

Für nicht börsennotierte Finanzinstrumente ist es möglich, dass sich aufgrund von Marktgegebenheiten der Abstand zwischen Bid- und Ask-Kurs im Verhältnis zum angegebenen Abstand in den Produktlisten erhöht. Marktgegebenheiten können dazu führen, dass vorübergehend kein Bid- und Ask-Kurs verfügbar ist.

Sie erklären, dass Sie alle Marktdaten, Kurse oder andere Inhalte, die Ihnen von LCM kostenlos oder gegen Bezahlung zur Verfügung stellt werden, ausschließlich zu Ihrem eigenen Gebrauch nutzen und dass Sie diese weder weiterleiten noch in jedwedem Format an Dritte veröffentlichen.

Indem die Börsen ihre Real-time-Marktdaten für Sie bereitstellen, unterscheiden sie zwischen professionellen und nicht-professionellen Nutzer hinsichtlich der Kosten für ihre Marktdaten. Die Kriterien zur Definition eines nicht-professionellen Nutzers können von Börse leicht abweichend sein und sich verändern. Ein nicht-professioneller Nutzer entspricht folgenden Kriterien:

- Sie sind nicht Mitglied einer Börse.
- Sie gehen keinem hauptberuflichen Geschäft nach, dessen Zweck das Trading beinhaltet.
- Sie sind nicht als professioneller Händler oder als Vermögensverwalter bei einer Börse, Aufsichtsbehörde oder einem Berufsverband gemeldet.
- Sie erhalten weder direkt noch indirekt die Marktdaten stellvertretend für ein Finanzinstitut.
- Sie erhalten die Marktdaten nicht, um das Vermögen Dritter zu verwalten.
- Sie erhalten die Marktdaten ausschließlich für Ihren persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch, um Ihr eigenes Vermögen zu verwalten.

Mit Ihrer Unterschrift dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklären Sie, dass Sie ein nicht-professioneller Nutzer der Marktdaten sind. Sie bevollmächtigen und beauftragen LCM bei direkten oder indirekten Anfragen der Börsen, diese mit entsprechenden Informationen zu versorgen, die Ihren nicht-professionellen Status belegen. Sie bestätigen LCM, innerhalb eines Monats über jede Änderung zu informieren, die zum Wechsel Ihres Status vom nicht-professionellen zum professionellen Nutzer von Marktdaten führt.

Falls Sie ein professioneller Nutzer von Marktdaten sind oder wünschen als professioneller Nutzer klassifiziert zu werden, und was die Gebühr für professionelle Nutzer für Sie mit sich bringt, und damit die Weitergabe entsprechender Informationen an die Börsen vermieden wird, dann kreuzen Sie bitte dieses Kästchen an.

4.4 Außergewöhnlicher Ereignis

LCM übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die aufgrund von Ereignissen außerhalb der Kontrolle von LCM entstehen. Zu diesen Ereignissen gehören zum Beispiel behördliche Einschränkungen, Gerichtsbeschlüsse, Änderungen in den Markt- bzw. Börsenregeln, Krieg, innere Unruhen, Streiks, Brand, Überschwemmungen, Naturkatastrophen, Arbeitskämpfe, Stromausfälle, Einstellungen bzw. Unterbrechungen des Handels, Stillstand der Börse, extreme Volatilität, extreme Handelsvolumen, Diebstahl (inkl. internem Diebstahl), Unterbrechungen und Ungenauigkeiten in der Übermittlung oder Benachrichtigung von Transaktionen und Ordnern, Unterbrechungen der Kommunikationslinien, Hardwareausfall, und Probleme, Unterbrechungen und Insolvenzen von Drittparteien wie zum Beispiel Börsen, Partner zur Orderausführung und Depotbanken. Ganz gleich, von welchem Vorfall die ausführenden Partner oder Depotbanken betroffen sind, LCM übernimmt keine Haftung für den vollständigen oder anteiligen Verlust hinterlegter Gelder oder Instrumente und keine Haftung für den möglichen Verlust von Einnahmen, die daraus entstehen. Die Haftung von LCM ist auf vorsätzliche und grob fahrlässige Pflichtverletzungen begrenzt, soweit nicht eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten vorliegt.

4.5 Aussetzung und Aufhebung

Falls der Kunde die Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht befolgt oder falls LCM dies entscheidet, darf LCM ohne vorherige Ankündigung den Zugang des Kunden zu den elektronischen Diensten aussetzen oder aufzuheben. LCM wird daraufhin den Kunden baldmöglichst schriftlich (E-Mail, Fax oder Brief) über die Aussetzung oder Aufhebung in Kenntnis setzen. Der Kunde verpflichtet sich, unverzüglich nach Erhalt der Mitteilung, die Nutzung der elektronischen Dienste von LCM zu unterlassen. Die Nutzung der elektronischen Dienste kann erst wieder aufgenommen werden, nachdem eine schriftliche Genehmigung durch LCM erfolgt ist.

Ohne Beschränkung des Vorstehenden kann der Kunde zivil- und strafrechtlich verfolgt werden, wenn er die Dienste von LCM zu anderen Zwecken als zu denen dafür vorgesehen (wie z.B. aber nicht ausschließlich um die Sicherheit und die Funktionalität der elektronischen Dienste von LCM zu verfälschen, zu hacken, zu verändern oder zu verderben)

benutzt oder zu benutzen versucht. Gegen Kunden, die elektronische Dienste für andere Zwecke als die vorgesehenen Zwecke nutzen oder versuchen zu nutzen, werden rechtliche Schritte eingeleitet.

4.6 Anzeige einer unbefugten Nutzung

Sie stimmen zu, dass Sie LCM als eine Bedingung für die Zulassung zur Nutzung der elektronischen Dienste von LCM unverzüglich schriftlich benachrichtigen, wenn Sie: (1) mit Hilfe der elektronischen Dienste von LCM eine Order erteilt haben und diese Order auf Ihrer Handelsplattform nicht angezeigt wird, (2) mit Hilfe der elektronischen Dienste von LCM einen Handel ausgeführt haben und dieser Handel am nächsten Geschäftstag auf dem Kontoauszug nicht angezeigt wird, (3) einen Handel, den Sie nicht angewiesen haben, oder eine ähnliche fragwürdige Buchung auf dem Kontoauszug feststellen, (4) eine nicht autorisierte Verwendung Ihrer Benutzeridentifikation oder anderer Produkte oder Dienstleistungen, die Ihnen zur Verfügung gestellt wurden feststellen. Falls Sie es versäumen, LCM in einer Frist von zwei Stunden nach einem der oben genannten Ereignisse schriftlich zu informieren, erkennen Sie an, dass LCM nicht für Forderungen in Verbindung mit Bearbeitung, schlechter Verwaltung oder Verlust einer Order haftet und nicht haftbar gemacht werden kann, weder Ihnen noch einem Dritten gegenüber, der seine Forderungen durch Sie formuliert.

4.7 Schutz der Urheberrechte und Markenzeichen

Alle Informationen im größtmöglichen Sinne wie Texte, Grafiken, herunterladbare Dateien, Formulare, Software etc. unterliegen den Urheberrechten und sind Eigentum von LCM oder von Dritten. Der Kunde beansprucht keine Rechte auf diese Informationen. Informationen dürfen nur übernommen oder weitergegeben werden nach vorangegangener, schriftlicher Erlaubnis seitens LCM oder dem Rechte innehabenden Dritten.

Falls Sie etwas von den Web-Seiten oder über die Download-Links von LCM herunterladen, werden die heruntergeladenen Inhalte für Sie von LCM gemäß diesen Nutzungsbedingungen vorübergehend lizenziert. LCM überträgt keinerlei Eigentumsrechte an den Inhalten auf Sie. Sie sind Eigentümer des Mediums, auf welchem die heruntergeladenen Inhalte aufgezeichnet werden, doch LCM behält das vollständige, uneingeschränkte Eigentumsrecht an den Inhalten sowie sämtliche Rechte am Schutz des geistigen Eigentums daran. Sie dürfen die Inhalte nicht weiterverbreiten, verkaufen, dekompileieren, rückentwickeln, zerteilen oder in anderer Weise in eine für Menschen erfassbare Form bringen.

Die auf den Websites, auf Plattformen und in Materialien von LCM dargestellten Warenzeichen, Logos und Dienstleistungsmarken sind entweder das Eigentum von LCM oder das Eigentum Dritter. Sie dürfen diese Marken ohne schriftliche Genehmigung von LCM oder diesem Dritten, der die Marken unter Umständen besitzt, nicht verwenden.

4.8 Eigentum von Ihnen übermittelten Informationen

Sofern der Kunde an LCM unaufgefordert den Handel mit Finanzinstrumenten oder die Nutzung der LCM-Plattform betreffende Daten (dies kann beinhalten, ist aber nicht beschränkt auf Programmierungen, Modelle, Meinungen oder Strategien) über E-Mail, Forum oder andere Kanäle zusendet, gehen diese in das Eigentum von LCM über.

4.9 Automatisierung

Die Generierung automatischer Transaktionen durch eine programmierbare Tradingplattform verlangt eine komplexe technische Infrastruktur (Stabilität des PCs, Telekommunikation etc.), deren Komponenten alle einwandfrei funktionieren müssen. Die Mehrzahl der Komponenten befindet sich außerhalb des Einflussbereichs von LCM. Daher weist LCM jedwede Verantwortung für eventuell auftretende Probleme, die auf einer Fehlfunktion einer oder mehrerer dieser Komponenten beruhen, von sich, soweit letztere sich außerhalb des LCM Einflussbereichs befinden.

Es wird Ihnen dringend empfohlen, die Ausführung all Ihrer automatischen Orders, die sie in eine Tradingplattform eingegeben oder in ihr generiert haben, fortlaufend zu verfolgen.

4.10 Konditionelle Orders

Einige der LCM Tradingplattformen erlauben, konditionelle Orders zu platzieren. Dies bedeutet, dass es möglich ist, gleichzeitig mehrere Orders mit verschiedenen Kriterien auf einen einzigen Kontrakt einzugeben. Ein Beispiel ist die OCO-

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Bracket-Order, bei der nach Erfüllung einer Order, die andere automatisch gelöscht wird. Der Kunde, der das Limit und/oder den Stopp seiner konditionellen Orders nahe beieinander

platziert, muss sich der Tatsache bewusst sein, dass eventuell mehr als eine seiner konditionellen Orders ausgeführt werden könnten. Diese Transaktionen sind gültig und verbleiben im

Konto des Benutzers, der dieses Risiko versteht und akzeptiert.

Kontoinhaber	Mitinhaber <i>falls zutreffend</i>
X _____ / / _____ Unterschrift Datum	X _____ / / _____ Unterschrift Datum